



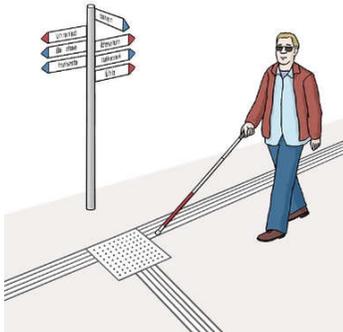
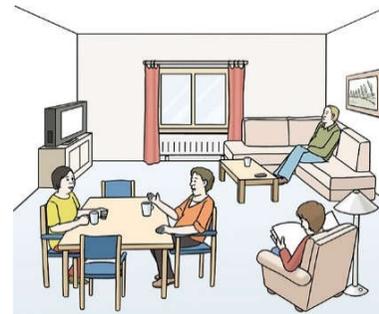
Herzlich Willkommen

**zur Informationsveranstaltung
„Inklusion im Werra-Meißner-Kreis“**

**4. Mai 2023 um 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Hessisch Lichtenau**



Was bedeutet Inklusion?





Was bedeutet Inklusion?

Das Thema Inklusion betrifft nahezu alle gesellschaftlichen Bereiche und ist sehr komplex.

Der Werra-Meißner-Kreis ist neben den Landkreisen Groß-Gerau, Gießen, Lahn-Dill und den Städten Wiesbaden und Hochheim eine Modellregion in Hessen geworden.

Masterplan Inklusion



Ziel ist es:

Menschen mit und ohne Behinderungen aus der Region zusammen zu bringen

zu informieren

Interesse zu wecken für die gemeinsame Gestaltung eines inklusiven Gemeinwesens

sich über Standpunkte auszutauschen

Kindertagesstätte

Für das Thema Inklusion sind Kinder und Jugendliche von besonderer Bedeutung, da Inklusion von Anfang gelebt werden soll und folglich Kinder und Jugendliche sowie die jeweiligen Einrichtungen im Mittelpunkt stehen.

Der Werra-Meißner-Kreis ist im Themenbereich Inklusion in Kindertagesstätten vergleichsweise gut aufgestellt und leistet hier seit Jahren eine erfolgreiche Arbeit.



Kindertagesstätte

Der Grundgedanke ist, Kinder mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam zu betreuen und zu fördern.

Dabei wird jedes Kind in seiner Vielseitigkeit wahrgenommen und akzeptiert.

Um einen Integrationsplatz in einer Kindertagesstätte einrichten zu können, muss dieser sowohl von den Eltern als auch von dem Träger der Kindertagesstätte beantragt werden.

Hier steht der Werra-Meißner-Kreis mit Rat und Tat zur Verfügung.



Schule

Schule ist wichtig für jeden Menschen.

Wer einen guten Schul-Abschluss hat, der hat bessere Möglichkeiten einen guten Arbeitsplatz zu bekommen.

Deshalb ist Schule wichtig für die Zukunft für jeden Menschen und jedes Kind.

Hierzu gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten die Kinder und Jugendliche zu fördern:

- Integration in einer Klasse mit Kindern ohne Handicap
- Kleinere Klassen, um so bessere Hilfe zu erhalten



Schule

Staatliches Schulamt

In Hessen wird die sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen oder umfassenden Beeinträchtigungen entsprechend der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) stetig weiterentwickelt. Hessen bietet vielfältige Möglichkeiten, den individuellen Bedürfnissen aller Schülerinnen und Schüler zu entsprechen.

Im Bereich der sonderpädagogischen Förderung und Inklusion unterstützen die Staatlichen Schulämter die allgemeinen Schulen bei der Gestaltung und Organisation von inklusiven Strukturen.



Wohnen

Jeder Mensch braucht eine Wohnung und jeder Mensch sollte die Wahl haben, wo er wohnen möchte.

Hierzu gibt es viele Möglichkeiten:

- Eigene Wohnung
- Wohnheim / Wohngemeinschaft
- Stadt oder auf dem Land

Im Werra-Meißner-Kreis gibt es vielfältige Angebote zur Unterstützung und Assistenz für Menschen mit Beeinträchtigung. Dabei können wir feststellen, dass es große Einrichtungen und Dienste in den Orten Eschwege, Witzenhausen und Hessisch Lichtenau gibt.



Arbeiten

Menschen mit Handicap sollen da arbeiten können wo alle Menschen arbeiten.

Ein Arbeitsplatz ist für alle Menschen wichtig und Arbeit soll Spaß machen.

Ziel sollte es sein, die Arbeitslosigkeit von beeinträchtigten Menschen auf das Niveau von nichtbeeinträchtigten Menschen zu senken.

Im Werra-Meißner-Kreis gibt es eine Vielzahl von Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Handicap

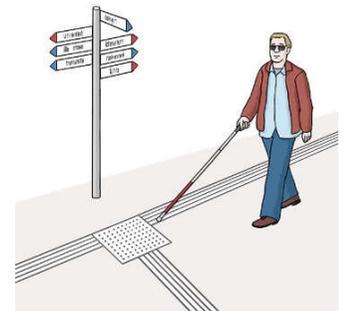


Barrierefreie Orte

Menschen mit Handicap müssen überall dabei sein können. Deshalb ist es wichtig, dass wir überall barrierefreie Orte haben und auch noch schaffen.

Dies ist sehr wichtig für ein selbstbestimmtes Leben.

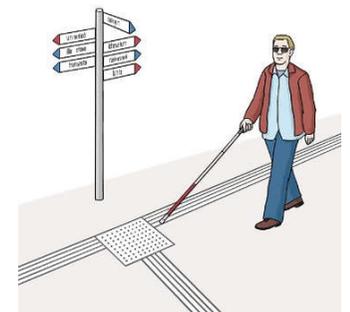
Vieles ist für Menschen ohne Beeinträchtigung selbstverständlich, doch zum Beispiel ohne Fahrstuhl, ohne eine piepende Ampel, ohne Informationen in leichter Sprache können Menschen mit Handicap ihren Alltag nicht bewältigen.



Barrierefreie Orte

Die Kreisverwaltung ist bemüht für ALLE da zu sein und hat mit dem Bau des neuen Verwaltungszentrum bereits Maßstäbe gesetzt.

Das Landgrafenschloss wird nun renoviert und auch hier gilt es Menschen mit Beeinträchtigung empfangen zu können.





Kultur und Freizeit

Für alle Menschen sind Kultur und Freizeit Angebote wichtig, auch Menschen mit Handicap brauchen und möchten Wahl-Möglichkeiten
→ keiner soll ausgeschlossen werden

Im Werra-Meißner-Kreis gibt es bereits ein vielfältiges Angebot

→ VHS – stellt einige Kurs-Angebote für Menschen mit Handicap



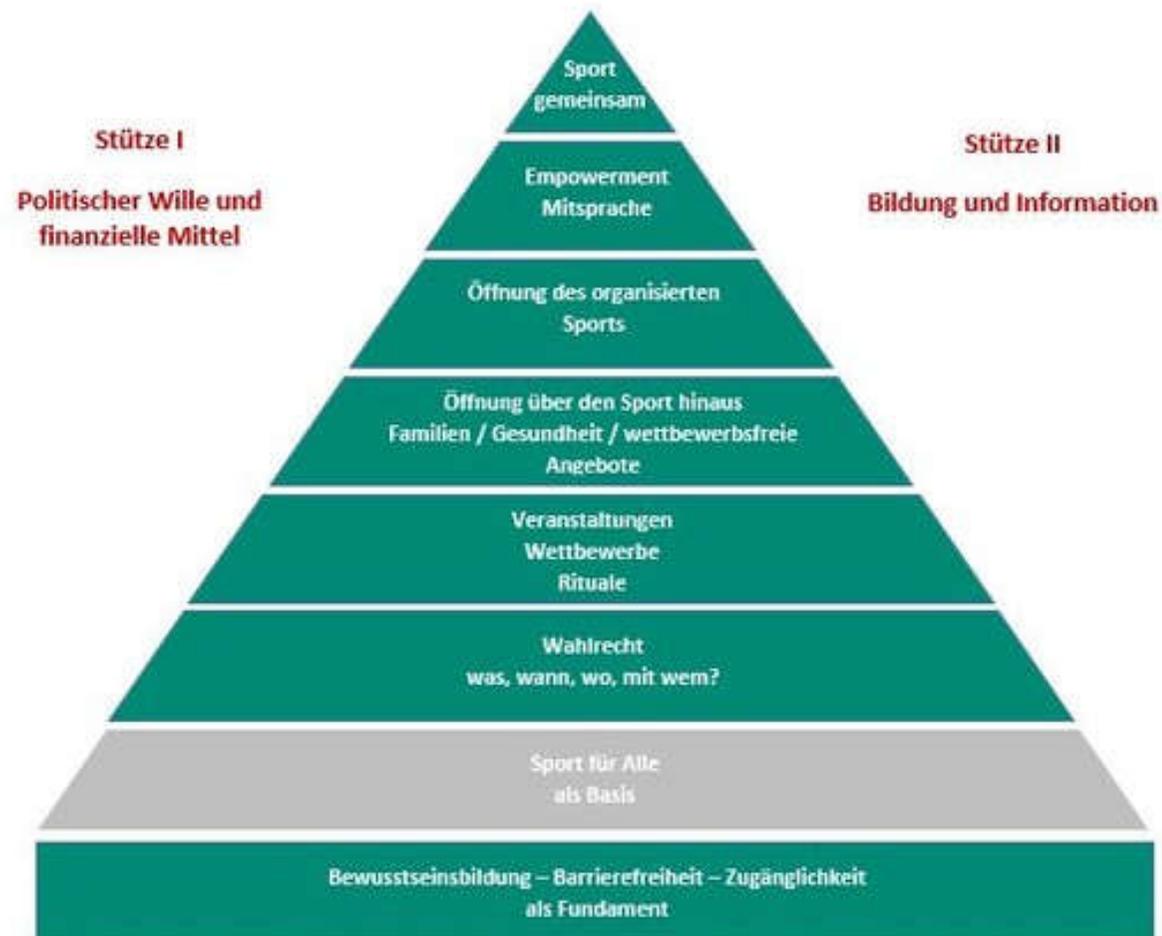


Sport

„Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben!“

Sport

Wie funktioniert Sport und Inklusion?





Sport - LIVE

Das **LIVE-Projekt** ist ein Projekt von Special Olympics Deutschland, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird.

- Das Projekt wird direkt **vor Ort** in den Kommunen umgesetzt
- Es geht um den Auf- und Ausbau **inklusive** Strukturen
- Gemeinsam mit **Sportvereinen** und **vereint** mit anderen Partnern wie Kommunen & Einrichtungen der Behindertenhilfe wollen wir das Thema voranbringen
- Die Ziele wollen wir durch gemeinsames Engagement von Special Olympics, der Kommune und Menschen mit geistiger Behinderung (als Teilhabe-Beratende) erreichen



Sport - LIVE

Die vier Buchstaben des Projektnamens stehen für vier Worte, die auf den Punkt bringen, worum es bei dem Projekt geht:

L = Lokal

I = Inklusiv

V = Verein(tes)

E = Engagement

Modellkommune seit Februar 2022



Sport - LIVE

LIVE verfolgt vorrangig vor allem drei Ziele:

Vor Ort soll ein Bewusstsein für die Bedarfe und Wünsche von Menschen mit Behinderung entstehen

Menschen mit geistiger Behinderung nehmen eine besonders wichtige Rolle im Projekt ein. Sie sollen die Prozesse mitbestimmen und miteinbezogen werden. Wie das umgesetzt wird, folgt auf den Folien mit der Teilhabe-Beratenden-Schulung

Insgesamt sollen inklusive Sport-Strukturen nachhaltig gestärkt werden

Sport

Was ist der Unterschied?



Special Olympics

Gegründet: 1968
Athleten: Breitensportler mit geistiger Behinderung
Klassifizierung: Einteilung in homogene Leistungsgruppen
Sportarten: 35
Rhythmus: Special Olympics Sommer- und Winterspiele alle 4 Jahre über 108.800 Wettbewerbe pro Jahr in 172 Ländern



Paralympics

Gegründet: 1989
Athleten: Leistungssportler mit körperlicher Behinderung
Klassifizierung: System nach Art und Schwere der Behinderung
Sportarten: 28
Rhythmus: Paralympische Sommer- und Winterspiele alle 4 Jahre



Olympia

Gegründet: 1894
Athleten: Leistungssportler mit höchstem sportlichen Niveau
Sportarten: 35
Rhythmus: Olympische Sommer- und Winterspiele alle 4 Jahre



Sport

Werra-Meißner-Kreis

Zusammenschluss mit den Werraland-Lebenswelten, dem Sportkreis Werra-Meißner und der Sportjugend, um gemeinsam etwas bewegen zu können.

Runder Tisch - Inklusion



Sport – Special Olympics

Landesspiele

Seit 2015 finden in Hessen Landesspiele statt.

Es sind immer große Sportfeste der Höchstleistungen, Begeisterung und Begegnungen auf vielen Ebenen

Immer unter dem Motto: „Dabei sein ist alles“
Der ursprüngliche olympische Leitsatz steht auch bei den Special Olympics im Mittelpunkt





Sport – Special Olympics

Nationale Spiele

Die Nationalen Spiele sind das herausragende Sportereignis von Special Olympics Deutschland.

Sommer- und Winterspiele werden alle vier Jahre im Wechsel ausgerichtet. Die ersten Sommerspiele fanden 1998 in Stuttgart statt.



Sport – Special Olympics

Weltspiele

Unter dem Motto: „Gemeinsam Stark“ ist die deutsche Organisation Special Olympics Deutschland (SOD) die weltweit größte Bewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Vom 17.06. – 25.06.2023 finden die Special Olympics World Games in Berlin statt - und damit erstmals in Deutschland

Tausende Athlet*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung werden miteinander in 26 Sportarten und 2 Demonstrationssportarten antreten.



Sport – Host Town

Der Werra-Meißner-Kreis ist einer der Gastgeber in Deutschland, der im Vorfeld zu den **Special Olympics** in Berlin Sportler zu Gast hat.

Es gibt drei Kommunen in Hessen, die sich beteiligen. Insgesamt sind es 30 Kommunen in ganz Deutschland, die sich dazu bereit erklärt haben Gastgeber zu sein.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Sport – Host Town

Wir alle sind Gastgeber

Unter diesem Motto heißen wir eine Delegation mit ca. 80 Personen aus Kasachstan vom 12.06. – 15.06.2023 willkommen

Es wird ein vielfältiges Programm geboten mit gemeinsamen Sportaktivitäten und Ausflügen





Gelingt Inklusion, wird die Gesellschaft bereichert!

Es braucht eine gegenseitige Wertschätzung aller Menschen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Einschränkungen sowie Toleranz und Solidarität in der Gesellschaft!

→ Daran sollten wir gemeinsam weiter arbeiten



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**